

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses IV - Siegen-Mitte -

vom: **02.11.2021**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:45 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte:

Stv Heilmann, Martin	-als Vorsitzender-
Stv Eberlein, Birgit	
AM Herrmann, Bernd	
AM Hinkel, Petra	
AM Jüngst, Christian	vertritt Rompf, Jürgen
AM Korczak, Dominik	
AM Laube, Klaus	bis 18:15 (TOP 6)
AM Lauber, Philipp	
AM Mäckeler, Bernd	vertritt Schmidt, Lena
AM Müller, Helmut	vertritt Hellwig, Raimund
AM Schulz, Kenny	
AM Vogt, Christian	
Stv Wagener, Tanja	

Beratende Mitglieder:

AM Dr. Knapp, Bernd
AM Moschner, Frank

Als Zuhörer:

AM Schiffmann, Peter

Von der Verwaltung:

Städt. OVR Schmidt

VA Griesse

VA P. Schneider

Stl z. A. Krämer

StAR Münker

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Becker, Melanie

AM Hellwig, Raimund

Stv Rompf, Jürgen

Stv Schmidt, Lena

Stv Six, Annette

IntRM Alghazali, Manaf

vertreten durch AM Müller, Helmut

vertreten durch Jüngst, Christian

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

4. BezA IV 02.11.2021

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

4. BezA IV 02.11.2021

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**3.1 Geschwindigkeitsreduzierung auf Kampenstraße
- Antrag der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 153/2021

Frau Hinkel verweist für die CDU-Fraktion auf den Auftrag an die Verwaltung, alle Tempo-30 Regelungen zu überprüfen und dem Verkehrsausschuss zu berichten. Daher wird vorgeschlagen, das Ergebnis zunächst abzuwarten.

Herr Mäckeler sieht das geschilderte Problem an vielen Stellen im Stadtgebiet, so auch in der Löhrstraße. Ohne aktive Kontrollen sind Geschwindigkeitsbeschränkungen jedoch relativ erfolglos.

Frau Wagener würde für die SPD-Fraktion vor einer Beschlussfassung das oben genannte Konzept abwarten oder, falls dringlich, die Arbeitskommission beteiligen. Nach ihren Informationen stellt sich das Problem in der Kampenstraße konkret nicht in dem geschilderten Maß.

Herr Heilmann stellt nach weiterer kurzer Beratung zusammenfassend fest, dass dem Anliegen im Grunde nichts entgegensteht. Sofern zeitlich vor der Sitzung des Verkehrsausschusses möglich sollte sich die Arbeitskommission damit befassen.

Beschluss:

Die Arbeitskommission wird gebeten, sich zum nächst möglichen Termin mit der Frage Tempo 30 in der Kampenstraße zu beschäftigen. Der Antrag liegt parallel zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 14.12. 2021 vor.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. BezA IV 02.11.2021

4. Straßenreinigungssatzung der Stadt Siegen vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020; hier: Anträge von Grundstückseigentümern

Vorlage Nr. VL 594/2021

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Anträge auf Winterwartung abzulehnen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

4. BezA IV 02.11.2021

5. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk Mitte Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren

Vorlage Nr. VL 583/2021

Bebauungsplan Nr. 419 „Erweiterung Marienkrankenhaus“

Der Bebauungsplan ist rechtskräftig.

Bebauungsplan Nr. 406 „Gewerbegebiet Martinshardt II“

Herr Schneider stellt die Überarbeitung der Planung in den Grundzügen vor.

Auf die Nachfrage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird im Nachgang zur Sitzung auf die **Vorlage Nr. 228/2021** verwiesen. Der dort genannte Anteil an Dachbegrünung soll mindestens 50 % der Dachfläche und mindestens 30 % der Fassadenfläche betragen. Zudem sollen die Dachflächen (ab 100m²) zu mindestens 50 % mit thermischen Solarkollektoren und/oder Photovoltaikmodule errichtet werden. Alternativ können auch Fassadenpaneele errichtet werden.

Das Parkhaus wird vermutlich in Vorleistung erstellt werden, um entsprechende Flächen vorzuhalten, da die Firmen nicht alle gleichzeitig einziehen werden.

Bebauungsplan Nr. 452 „Am Lausbecher“

Fragen werden beantwortet.

Projekt „Siegen. Wissen verbindet“

Herr Schneider stellt die aktuellen Pläne vor.

Herr Mäckeler, Herr Heilmann und Herr Korzcak haben konkrete Fragen zu Parkhäusern sowie zu Verkehrsregelungen.

Herrn Dr. Knapp interessiert, wo die an der Sandstraße ansässigen Sozialen Dienste untergebracht werden sollen. Für die Kunden sind fußläufig und barrierearm erreichbare Standorte in der Innenstadt wichtig. Aus Sicht des Seniorenbeirates muss auf genügend Ruhebänke im öffentlichen Raum sowie eine öffentliche Toilette im Bereich Friedrichstraße geachtet werden. Er hat Bedenken, solche Festlegungen ausschließlich der Universität zu überlassen.

Zu den Fragen der Vertreter der Grünen kann Herr Schneider für die Abteilung Stadtplanung sagen, dass die Vorentwürfe öffentliche Parkhäuser an der Tiergartenstraße und an der Siegerlandhalle vorsehen. Detaillierte Festlegungen wie Fahrradstellplätze, öffentliche Toiletten, E-Ladestationen, Oberflächenbeschaffenheit von Wegen und Plätzen etc. können nicht durch einen Bebauungsplan geregelt werden.

Recherchen im Nachgang zur Sitzung lassen festhalten:

Die Parkieranlagen „Parkhaus Obergraben“ und „Parkhaus Melanchtonstraße“ werden zwar auf der Internetseite des Projektes explizit dargestellt, beruhen aber auf privaten Initiativen, u.a. der Siegener Zeitung. Für die Umsetzbarkeit des Projektes, vor allem für die dafür erforderliche Bebauungsplanung, sind diese Vorhaben nicht erforderlich. Das Parkraumkonzept für das Projekt und deren konkrete städtische Planung umfasst die zwei Standorte „Tiergartenstraße“ und Siegerlandhalle, wo der Hauptteil des Kfz-Verkehrs der Beschäftigten der Universität abgefangen werden soll. Die Umsetzbarkeit wird im Verkehrsgutachten

nachgewiesen, wobei das o.g. „Parkhaus Obergraben“ zusätzlich mit seiner Verkehrserzeugung mitbetrachtet wurde.

Projekt „Neubau Parkhaus Siegerlandhalle“

Herr Schneider stellt Skizzen einer internen Vorplanung vor. Der Konflikt betreffend Parkplätze für Gäste der Siegerlandhalle ist bekannt. Alle Beteiligten arbeiten an einer Lösung, von der auch die Siegerlandhalle profitieren kann.

=> ***Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.***

4. BezA IV 02.11.2021

6. Brückenneubau über den HBF Siegen und Neuordnung der Verkehrsbeziehungen zwischen der Straße An der Unterführung / ZOB / Hindenburgstraße / Sandstraße / Kölner Tor

Vorlage Nr. VL 506/2021

Im Verlauf der Beratung zwischen Frau Hinkel, Herrn Heilmann, Herrn Schulz, Frau Wagener, Herrn Hermann und Herrn Dr. Knapp kommen folgende Punkte zur Sprache, auf die Herr Griese soweit wie möglich eingeht.

- Der Taxenhalteplatz verbleibt auf dem ZOB. Von einer Verlegung hinter den Bahnhof wird abgesehen werden, um eine gute Erreichbarkeit für die Besucher von Gastronomie und Kulturveranstaltungen, insbesondere abends und an Wochenenden, zu ermöglichen.
- Das Parkhaus im Runkel-Gebäude müsste an die Straße/Brücke angeschlossen werden.
- Besucher der Augenklinik im Runkel-Gebäude können bereits heute nicht mit dem Fahrzeug direkt am Haus abgeholt werden.
- Die Fußgängerbrücke über die HTS bleibt bestehen.
- Für die derzeit unter der Rampe befindlichen Kneipen wird bei einer neuen Brücke bautechnisch kein Ersatz geschaffen werden können.
- Gespräche wurden bisher mit den in der Fürst-Johann-Moritz-Straße ansässigen Anliegern/Geschäftsleuten geführt.
- Zum Zeithorizont ist derzeit keine Aussage möglich. Abstimmungen mit der Deutschen Bahn bzw. dem Eisenbahnbundesamt benötigen erfahrungsgemäß einen Vorlauf von mindestens drei Jahren.
- Der Bahnhof und die Bahnsteige werden für alle Nutzer barrierefrei vom Parkplatz auf der anderen Seite der Bahnanlage erreichbar sein.
- Bezüglich der Bereitstellung von Behindertenparkplätzen im Bereich des ZOB ist eine Abwägung mit der Abwicklung des ÖPNV vorzunehmen.
- Die Anfahrt des ZOB vom Busbereitstellungsplatz über die alte Freudenberger Straße und den Wellersberg tunnel ist auf Grund zu enger Schleppkurven negativ geprüft

worden. Bei einem Umweg über den Fischbacherberg werden seitens des ZWS Mehrkosten in Höhe von 900.000 Euro/Jahr benannt.

Herr Heilmann erklärt, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde auch eine reduzierte Variante 1 a begrüßen, bei der ÖPNV nur einspurig über die Brücke geführt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

1. Neubau der Hufeisenbrücke gemäß Variante 1a mit Nutzung durch ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer
2. Entwicklung von Ausführungsvarianten im Rahmen der Vertiefung der bestehenden Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der beengten Verhältnisse mit Darstellung etwaiger Zuschussmöglichkeiten
3. Beratung der Ausführungsvarianten zur Festlegung einer Vorzugsvariante im Frühjahr 2022
4. Sperrung der Hufeisenbrücke für sämtlichen motorisierten Verkehr außer dem ÖPNV
5. Sperrung des ZOB zwischen den Einmündungen Fürst-Johann-Moritz-Straße in die Hindenburgstraße und Morleystraße in die Berliner Straße für den Individualverkehr
6. Verlagerung der KISS+RIDE-Plätze in den Bereich Busbereitstellungsplätze
7. Herstellung der Gegenläufigkeit der Hindenburgstraße mit beidseitigem Schutzstreifen für den Radverkehr unter Aufgabe des Parkstreifens und des Bussonderfahrstreifens zwischen Sandstraße und Fürst-Johann-Moritz-Straße
8. Umbau der Lichtsignalanlage Sandstraße/Hindenburgstraße zur Einbindung des Anschlusses zum Campus Nord in der Friedrichstraße

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (FDP)

4. BezA IV 02.11.2021

7. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Mitteilung der Fachabteilung sollen noch in diesem Jahr bzw. im Januar 2022 bereits genehmigte Großwerbeanlagen der Firma Ströer – Deutsche Städte Medien – in digitale Anlagen umgerüstet werden.

Im Bezirk Mitte betrifft dies den Standort Leimbachstraße am Stadion (Art City Star)

4. BezA IV 02.11.2021

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin